

3 GRAFISCHE OBJEKTE

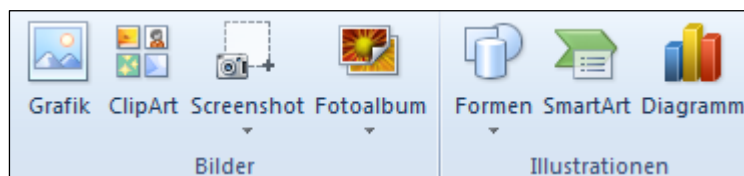
Grafiken, Bilder, Zeichnungsobjekte können durch besondere optische Effekte wesentlich zum Gesamtbild der Präsentation beitragen. Doch sollten wir damit vorsichtig umgehen. Unser Geschmack ist hier nicht gefragt. Eine Präsentation soll dem Publikum gefallen.

Verwenden Sie nicht unterschiedliche Effekte wie beispielsweise den Schatten bei einem Objekt auf der rechten Seite in grauer Farbe, beim nächsten Objekt dann auf der linken Seite und sollte noch ein Objekt vorhanden sein, na dann ist dieser Schatten auf der Unterseite und vielleicht gar in einer anderen Farbe!

3.1 Zeichnungsobjekte formatieren

Grafiken, Bilder und Zeichnungsobjekte können in einer Präsentation mehrere Funktionen haben: Sie können eine Präsentation anschaulicher machen, können das Vorgeführte verständlich darstellen, können in Form durchgehender Illustrierung eine Grundstimmung erzeugen, können einen Vortrag auflockern usw.

In PowerPoint 2010 werden alle grafischen Elemente im Register **EINFÜGEN** /Gruppe **BILDER** und Gruppe **ILLUSTRATIONEN** zur Verfügung gestellt.



Die eingefügten Objekte können anschließend mit Hilfe der Maus auf der Folie positioniert und mit den kontextorientierten Registertools weiter bearbeitet werden.

Über das Erstellen von Grafiken, Bildern und Zeichnungsobjekten soll an dieser Stelle nicht mehr ausführlich berichtet werden. Die Grundlagen dazu werden im Modul 6 des ECDL-Core behandelt.

3.1.1 Einem Zeichnungsobjekt einen Hintergrund-Fülleffekt hinzufügen

Zeichenelemente können in gleicher Weise wie der Folienhintergrund formatiert werden.

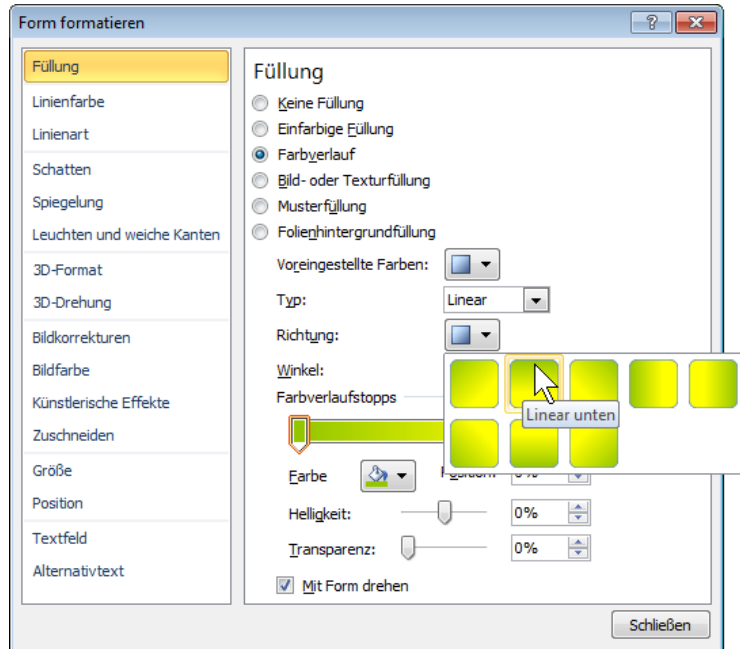
1. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Zeichnungsobjekt und wählen Sie **FORM FORMATIEREN**.



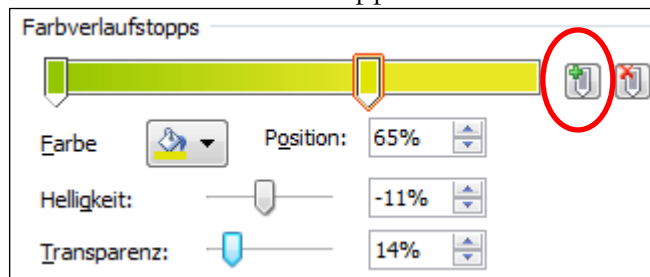
- Im nun erscheinenden Dialog wählen Sie **FÜLLUNG** aus.

Sie können sich nun für einfarbige Füllung oder für Farbverlauf entscheiden, Sie können aber auch Bilder oder Texturen einfügen.

- Nach Auswahl der Option *Farbverlauf* bestimmen Sie über die Auswahlliste **TYP**, wie der Übergang dargestellt werden soll, über die Auswahl **RICHTUNG** legen Sie die Darstellung fest.
- Eine weitere Farbe für den Verlauf bestimmen Sie nach einem Klick auf **HINZUFÜGEN** eines Farbverlaufstopps in der Auswahlliste **FARBE**.



FÜGEN eines Farbverlaufstopps in der Auswahlliste **FARBE**.



- Betätigen Sie nun die Schieberegler so lange bis die von Ihnen gewünschte Farbmischung erreicht ist.
- Schließen Sie den Dialog **FORM FORMATIEREN**.

3.1.2 In einem Zeichnungsobjekt einen Transparenz-Effekt anwenden

Transparenz ist ein Effekt, der sich auf jedes Objekt anwenden lässt. Dabei wird die bestehende Farbe oder das Hintergrundbild „verdünnt“, so dass das darunterliegende Element sichtbar wird.

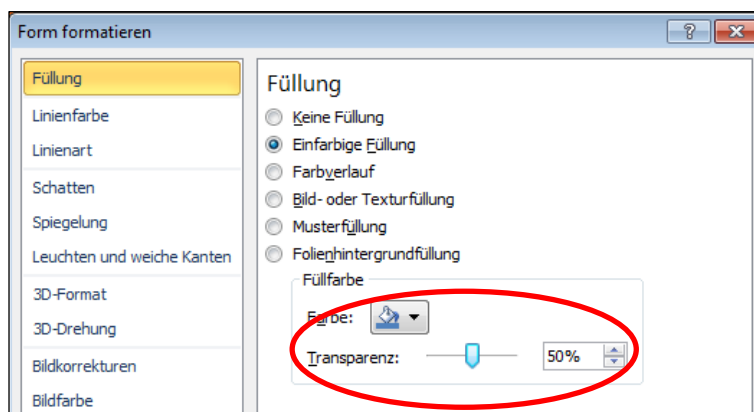


3.1.2.1 Transparenz-Effekt zuweisen

1. Wählen Sie das zu formatierende Objekt an
2. **ZEICHENTOOLS /FORMAT /FORMATARTEN /FÜLLEFFEKT /FARBVERLAUF /WEITERE FARBVERLÄUFE** (einfacher geht es über das Kontextmenü **FORM FORMATIEREN**)



Übungsfolie 7



3. Stellen Sie den Prozentsatz für die gewünschte Transparenz ein und schließen den Dialog.


3.1.2.2 Transparente Farbe

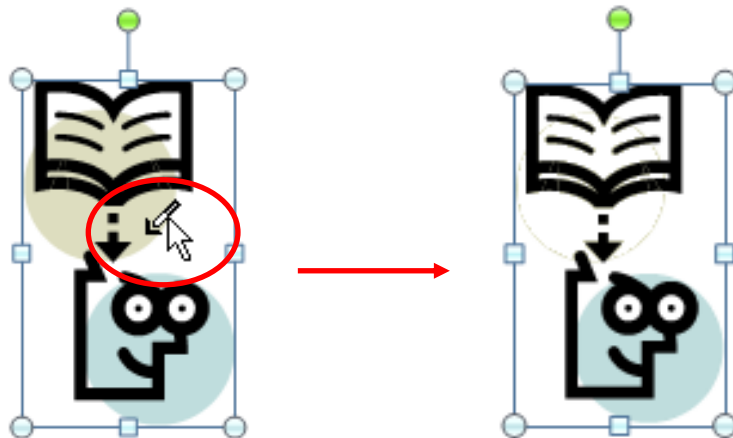
In einem Objekt kann es notwendig sein, einen bestimmten Farbton auszublenden. Dabei sollen aber alle anderen Farben ihre Farbtiefe beibehalten. Diese Möglichkeit bietet PowerPoint mit dem Befehl **TRANSPARENTER FARBE BESTIMMEN**.

Dieser Befehl stellt den Mauszeiger auf einen Stift um, der nach dem Anwählen einer Farbe auf dem Grafikobjekt diese Farbe wie eine Pipette aufsaugt. Der Hintergrund wird sichtbar.



Übungsfolie 8

1. Markieren Sie das Objekt.
2. **BILDTOOLS /FORMAT /ANPASSEN /FARBE/ TRANSPARENTER FARBE BESTIMMEN**
3. Mit gewandelten Mauszeiger (Pipettenstift)  auf betroffene Farbe klicken



Mit dieser Technik kann immer nur eine Farbe den Transparenzeffekt erhalten. In Bildern ist dieser Effekt nur für Bilder mit dem Dateityp *.gif einsetzbar.

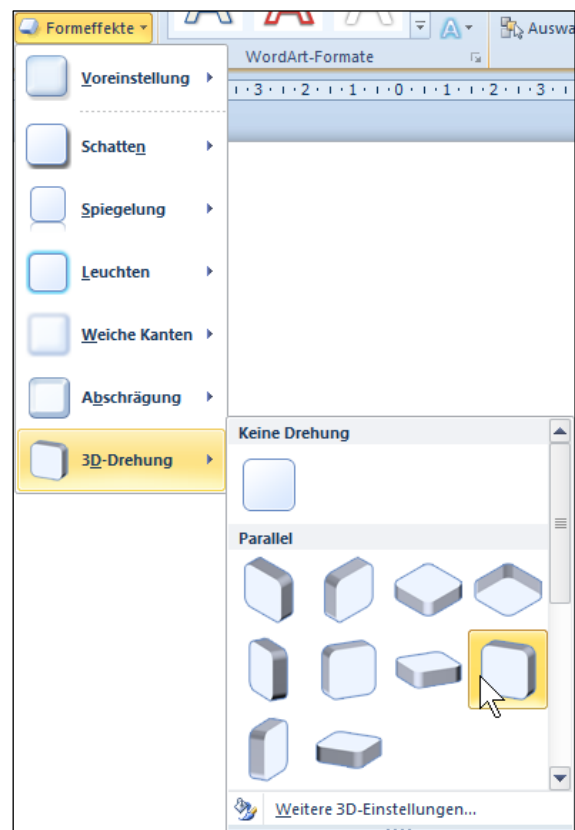
3.1.3 Einem Zeichnungsobjekt 3D-Effekte hinzufügen, formatieren

Bei Zeichnungsobjekten kann dem Element ein dreidimensionaler Effekt zugewiesen werden. Diesem Effekt wird über spezielle Formateinstellungen ein besonderes Aussehen verliehen.



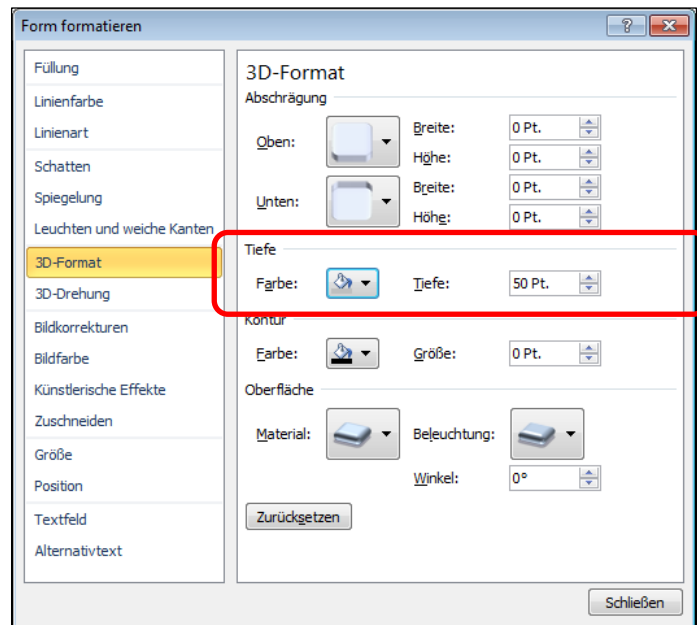
Schritt

1. Klicken Sie an den Rand des Objekts, dem Sie einen Effekt zuweisen möchten; dabei wird im Menüband das kontextorientierte Register **ZEICHENTOOLS** eingeblendet
2. Wählen Sie im Register **FORMAT / FORMENARTEN / FORMEFFEKTE**
3. Klicken Sie auf die Auswahl **3D-DREHUNG**
4. Wählen Sie die gewünschte Richtung aus.





Übungsfolie 6

5. Über die Dialogschaltfläche der Gruppe **FORMENARTEN** weisen Sie dem 3D-Format benutzerdefinierte Eigenschaften zu.
zB **TIEFE** und **FARBE**



3.1.4 Formatierung von einem Zeichnungsobjekt auf ein anderes übertragen

Wenn nun ein Objekt eine Formatierung aufweist, die auch auf andere Zeichnungsobjekte übernommen werden soll, dann verwenden Sie die Schaltfläche **FORMAT ÜBERTRAGEN**

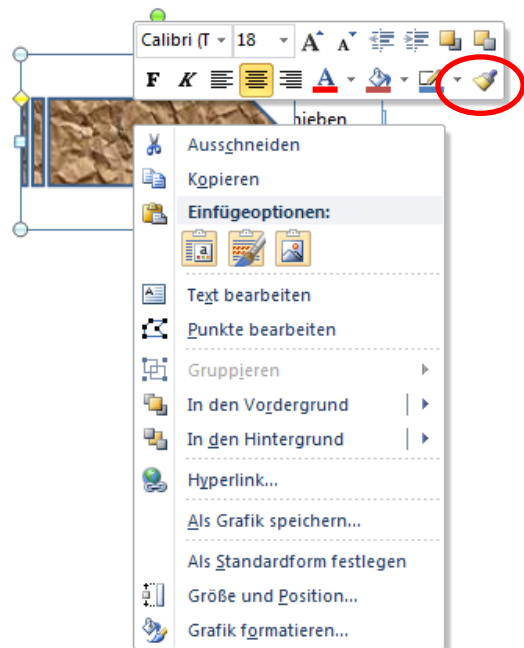
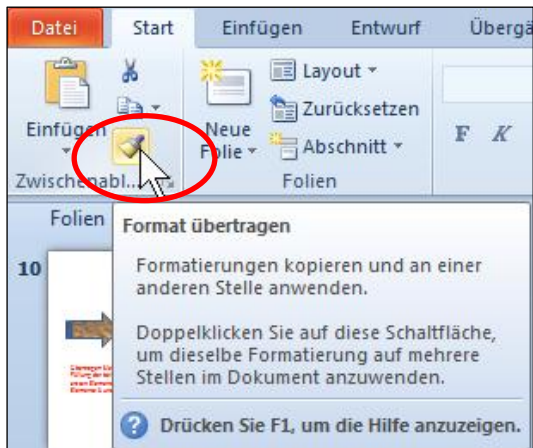
1. Markieren Sie das Objekt, dessen Format sie übernehmen möchten
2. Aktivieren Sie den Befehl **FORMAT ÜBERTRAGEN**
 - als Schaltfläche im Register **START /ZWISCHENABLAGE** oder
 - über die Minisymbolleiste (Kontextmenü)
3. Klicken Sie mit der Maus (Zeiger mit Formatpinsel)   auf das Objekt, auf das Sie das Format übertragen möchten.

Wenn Sie die Tastenkombination für den Kopiervorgang des Formates verwenden, dann müssen Sie zuerst den Kopiervorgang mit **Strg** + **⇧** + **C** und danach den Einfügevorgang für das Format mit **Strg** + **⇧** + **V** durchführen.



Übungsfolien
9, 10



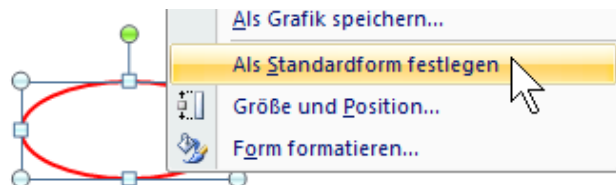


Mit einem Doppelklick auf die Schaltfläche können Sie die Formatübertragung mehrmals ausführen. Nach der letzten Formatierung klicken Sie nochmals auf die Schaltfläche, um diese zu deaktivieren.

3.1.5 Die Standard-Formatierung für neue Zeichnungsobjekte festlegen, ändern

Sollten Sie eine bestimmte Formatierung von Zeichenformen immer benötigen, ist es sinnvoll einmal einem Objekt die gewünschte Formatierung zuzuweisen und diese sodann als Standard für alle weiteren festzulegen. Bei der Neufestlegung wird die vorhandene Formatierung auf diese geändert.

1. Erstellen Sie eine Zeichenform, zB eine Ellipse.
2. Vergeben Sie nun über **ZEICHENTOOLS/FORMAT/FORMENARTEN/FÜLLEFFEKT** den Füllereffekt **KEINE FÜLLUNG**.
3. Über **FORMKONTUR** weisen Sie der Linie die **STÄRKE 3 pt** und die **FARBE Rot** zu.
4. Nun klicken Sie nun im Kontextmenü auf den Befehl **ALS STANDARDFORM FESTLEGEN**. Die Einstellung wirkt sich nur auf die aktuelle Präsentation aus.
5. Sämtliche Zeichenformen werden ab nun mit dieser Formatierung in dieser Präsentation erstellt.



Stellen Sie eine neue Standardformatierung in einer Vorlage ein, so wirken sich diese auch auf alle mit dieser Vorlage erstellten Präsentationen aus.

3.2 Bilder, Grafiken formatieren

Unterschiedliche Wirkung für Bilder erzielt man durch Farbsättigung, Helligkeit oder durch Spezialeffekte wie die Wiedergabe als Schwarzweiß-Bild.

Üblicherweise verwendet man dazu spezielle Bildbearbeitungsprogramme. Für eine professionelle Bearbeitung von Fotos sollte man sich eine solche Software anschaffen. Für den „täglichen“ Gebrauch genügen meist Programme, die beim Kauf einer Digitalkamera oder eines Scanners dem Produkt beigelegt sind. Es gibt aber auch im Internet einiges an kostenlosen Downloads, wie zB das Programm Irfan View.

<http://www.irfanview.de/>

Viele dieser Arbeiten lassen sich auch in PowerPoint 2010 direkt durchführen.

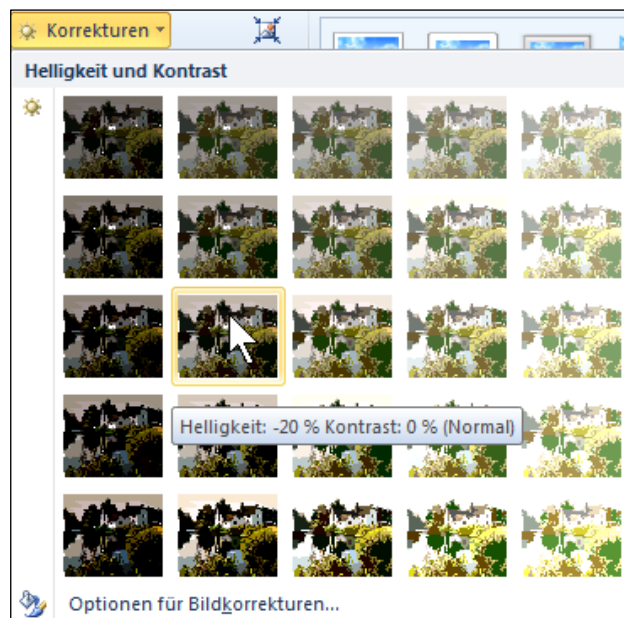
3.2.1 Helligkeit und Kontrast einer Grafik einstellen

Nicht immer sind Grafiken, die Sie auf Ihre Folie bringen, auch für eine Darstellung am Bildschirm geeignet. Es fehlt ihnen an Kontrast oder sie sind zu hell/zu dunkel.



Übungsfolie 11

1. Markieren Sie die Grafik.
2. Wählen Sie im Register **BILD-TOOLS/FORMAT/ANPASSEN** die Schaltfläche **KORREKTUREN**.
3. Wenn Sie über die vorgegebenen Beispielbilder mit der Maus streichen, ändert sich über die Livevorschau bereits die Bildformatierung. Die Quickinfo gibt Ihnen die Helligkeits- und Kontrastkorrekturen in Prozenten an. Suchen Sie die beste Variante aus und klicken darauf.



Original

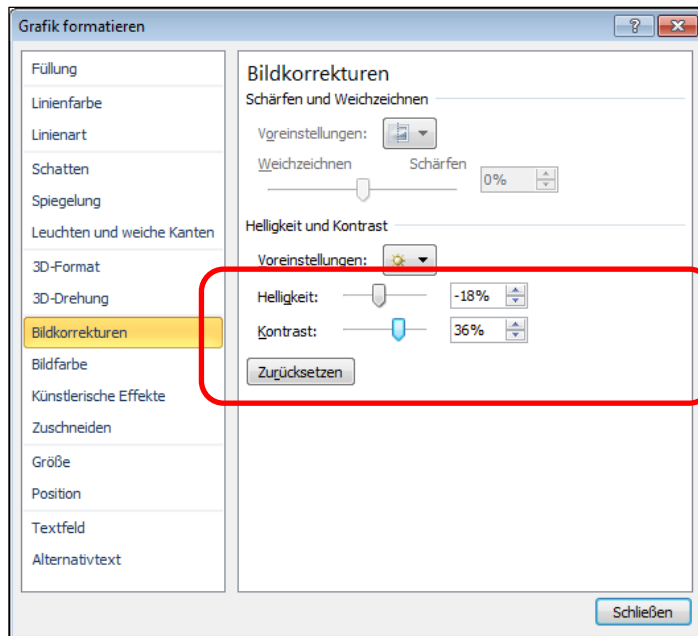


-20% Helligkeit



+20% Kontrast

4. Der Befehl **OPTIONEN FÜR BILDKORREKTUREN** öffnet den Dialog **GRAFIK FORMATIEREN** mit der Einstellung **BILDKORREKTUREN**. Hier können Sie *Helligkeit* und *Kontrast* einzeln und mit individuellen Prozentwerten einstellen bzw über Schieberegler definieren.



Mit der Schaltfläche **ZURÜCKSETZEN**, stellen Sie Helligkeit und Kontrast wieder auf 0 %.

5. Über **SCHLIESSEN** beenden Sie Ihre Formatierungseinstellungen.

3.2.2 Grafik anzeigen als Graustufen- oder Schwarzweiß-Bild, ausgeblendet



In PowerPoint verwenden Sie analog zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast die Befehle aus **BILDTOOLS /FORMAT /ANPASSEN**. Über die Schaltfläche **FARBEN** können Sie Grafiken besondere Farbdarstellungen zuweisen.

Übungsfolie 11

1. Sie sind auf einer leeren Folie, wählen Sie **EINFÜGEN /BILDER /GRAFIK**
2. Wählen Sie ein Bild aus und fügen Sie es auf der Folie ein
3. Kopieren Sie das Bild zweimal auf die Folie
4. Klicken Sie das Bild(1) an – im Menüband erscheint das Register **BILDTOOLS**

5. Ändern Sie die Farbe auf Graustufen:

BILDTOOLS /FORMAT /ANPASSEN /FARBE/NEU EINFÄRZEN/GRAUSTUFE



6. Klicken Sie nun das Bild (2) an und weisen Sie dieses Mal über **BILDTOOLS /FORMAT /ANPASSEN /FARBE/NEU EINFÄRZEN** die Einstellung **SCHWARZWEISS 50%** zu.
7. Zuletzt vergeben Sie für das Bild (3) die Einstellung **AUSGEBLICHEN**.



Graustufen



Schwarz/Weiß 50%



Ausgeblichen

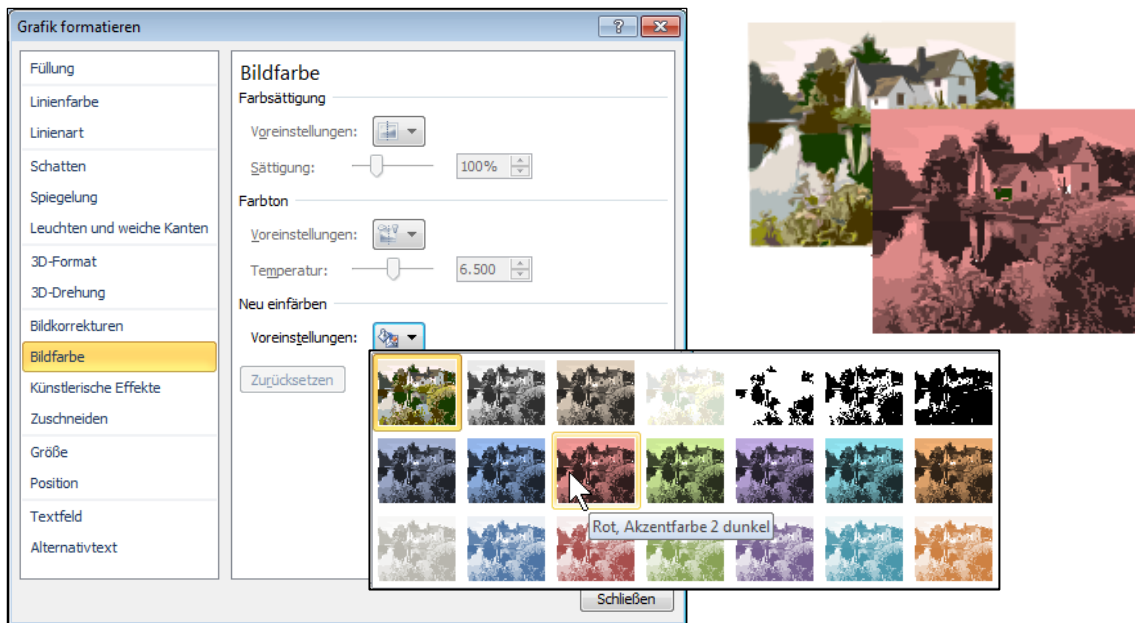
3.2.3 Farben in einer Grafik ändern; Grafik auf Originalfarben zurücksetzen

Eine Grafik kann auch eine ganz neue Farbnuance erhalten.

1. Klicken Sie auf die Grafik und wählen über das Kontextmenü **GRAFIK FORMATIEREN**.
2. Im gleichnamigen Dialog wechseln Sie in die Kategorie **BILDFARBE**
3. Über die Auswahlliste **NEU EINFÄRZEN** weisen Sie der markierten Grafik eine der vorgegebenen Farb-Varianten über die DropDown-Liste **VOREINSTELLUNGEN** zu.
4. Mit **SCHLIESSEN** gelangen Sie zur neu formatierten Grafik zurück.



Übungsfolien
13, 15



Hin und wieder ergibt sich die Notwendigkeit, einer Grafik, die Sie neu eingefärbt haben, wieder die Originalfarben zuzuweisen.

1. Öffnen Sie über das Kontextmenü den Dialog **GRAFIK FORMATIEREN/BILDFARBE**.
2. Über die Schaltfläche **ZURÜCKSETZEN** werden alle Farbänderungen gelöscht und die Originalfarbe der Grafik wiederhergestellt.
3. Klicken Sie danach auf **SCHLIESSEN**.



Möchten Sie auch die ursprüngliche Größe der Grafik wiederherstellen, wechseln Sie im Dialog **GRAFIK FORMATIEREN** in die Kategorie **GRÖSSE**. Mit der Schaltfläche **ZURÜCKSETZEN** nehmen Sie auch hier Ihre individuellen Einstellungen zurück.

Wie Sie einzelnen Elementen einer Grafik eine andere Farbe zuweisen lesen Sie im Kapitel 3.3.6, Seite 42 nach.

3.3 Arbeiten mit grafischen Objekten

PowerPoint 2010 ist um einige Features der Bildbearbeitung erweitert worden. So sind viele Aufgaben, die bisher nur mit einem Bildbearbeitungsprogramm durchgeführt werden konnten, auch mit PowerPoint machbar.

Bilddateien werden dazu in PowerPoint eingefügt, bearbeitet und danach wiederum als Bilddatei gespeichert.